

## Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Juli 2023

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18005:2023-07 Schallschutz im Städtebau - Grundlagen und Hinweise für die Planung	Dieses Dokument gibt Hinweise zur Berücksichtigung des Schallschutzes bei der städtebaulichen Planung. Es richtet sich an Gemeinden, Städteplaner, Architekten und Bauaufsichtsbehörden. Dieses Dokument gilt nicht für die Anwendung in Genehmigungs- und Planfeststellungsverfahren und auch nicht für den Nachweis der Einhaltung von Anforderungen technischer Regelwerke. Die Ermittlung der Schallimmissionen der verschiedenen Arten von Schallquellen wird hier nur sehr vereinfachend dargestellt. Für die genaue Berechnung wird auf einschlägige Rechtsvorschriften und Regelwerke verwiesen. Für die Abschätzung der zu erwartenden Schallimmissionen von Straßen, Schienen- und Schiffsverkehr werden in Anhang B Diagramme angegeben. Diese sind unter Beschränkung auf die wichtigsten Parameter nach den geltenden Regelwerken berechnet. In DIN 18005 Beiblatt 1 sind als Zielvorstellungen für die städtebauliche Planung schalltechnische Orientierungswerte angegeben. Für die kartenmäßige Darstellung von Schallimmissionen gilt DIN 45682 in der jeweils aktuellen Ausgabe. In diesem Dokument sind alle Schallpegel A bewertet und werden in dB angegeben. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-55-70 AA "Schallschutz im Städtebau" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) unter Mitträgerschaft des DIN/VDI-Normenausschusses Akustik, Lärminderung und Schwingungstechnik (NALS) erarbeitet.	Nanjie Hu
DIN 18005 Beiblatt 1:2023-07 Schallschutz im Städtebau - Beiblatt 1: Schalltechnische Orientierungswerte für die städtebauliche Planung	Dieses Beiblatt definiert Orientierungswerte für die angemessene Berücksichtigung des Schallschutzes in der städtebaulichen Planung. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-55-70 AA "Schallschutz im Städtebau" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) unter Mitträgerschaft des DIN/VDI-Normenausschusses Akustik, Lärminderung und Schwingungstechnik (NALS) erarbeitet.	Nanjie Hu

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 1366-10/A1:2023-07 (Entwurf)  Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen - Teil 10: Entrauchungsklappen; Deutsche und Englische Fassung EN 1366-10:2022/prA1:2023	Dieser europäische Norm-Entwurf legt Prüfverfahren für Entrauchungsklappen zur Beurteilung ihrer Leistung bei erhöhten Temperaturen oder unter Brandbedingungen fest. Es sollte beachtet werden, dass gefordert werden darf, dass die zu prüfende Entrauchungsklappe nach EN 1366-2 geprüft wird. Dies ist vor der Durchführung dieser Prüfungen zu berücksichtigen. Prüfungen an Entrauchungsklappen sind erforderlich, um zu beurteilen, ob die Brandschutzanforderungen nach EN 12101-8 erfüllt werden. EN 12101-8 ist vor der Durchführung dieser Prüfungen zu berücksichtigen. Entrauchungsklappen, die nach diesem europäischen Norm-Entwurf erfolgreich geprüft wurden, sollten nach EN 13501-4 klassifiziert werden. Dies ist vor der Durchführung dieser Prüfungen zu berücksichtigen. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt zusammen mit EN 12101-8, EN 13501-4, EN 1366-2 und EN 1363-1, wobei EN 1363-1 weitere Einzelheiten zur Prüfung des Feuerwiderstands angibt. Einbaudetails für Entrauchungsleitungen sind in EN 1366-8 und EN 1366-9 festgelegt, die für diesen europäischen Norm-Entwurf zu berücksichtigen sind. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-06 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Lüftungsleitungen (SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 127/WG 2, CEN/TC 127/WG 7, CEN/TC 156/WG 9 und ISO/TC 92/SC 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Jens Brunner
DIN EN 12230:2023-07  Sportböden - Prüfverfahren für die Bestimmung der Zugfestigkeitseigenschaften von Kunststoffflächen; Deutsche Fassung EN 12230:2023	Dieses Dokument legt drei Verfahren zur Bestimmung der Zugfestigkeitseigenschaften von Materialien fest, die als Oberflächen, nachgiebige Lagen und Elastikschichten für Sportböden eingesetzt werden. Mit Verfahren 1 wird die Zugfestigkeit homogener Probekörper mit einer Dicke von weniger als 25 mm gemessen. Mit Verfahren 2 wird die Zugfestigkeit homogener Probekörper mit einer Dicke von mehr als 25 mm gemessen. Mit Verfahren 3 wird die Zugfestigkeit von Sportböden oder Elastikschichten gemessen, die nicht homogen sind und deren Aufbau Spalten oder Rillen aufweist. Dieses Dokument gilt sowohl für vorgefertigte Materialbahnen als auch für Materialien, die vor Ort durch Gießen von flüssigen Bestandteilen und Härten hergestellt werden. Wenn die Art des Sportbodens verhindert, dass ein repräsentativer Probekörper nach den Angaben in diesem Dokument hergestellt werden kann, so sollte keine Bestimmung der Zugeigenschaften zur Qualitätsüberwachung oder als Voraussage für die Leistungsfähigkeit beim Gebrauch unternommen werden. Bei solchen Materialien kann es angemessener sein, für diese Zwecke die Druckfestigkeit oder andere dynamische Eigenschaften zu bestimmen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-22 AA "Kunststoffflächen und Kunststoffrasenflächen (SpA zu CEN/TC 217/WG 6 und WG 11)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Christian Böhme

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 12390-19:2023-07</p> <p>Prüfung von Festbeton - Teil 19: Bestimmung des elektrischen Widerstands; Deutsche Fassung EN 12390-19:2023</p>	<p>Dieses Dokument beschreibt zwei Verfahren zur Messung des spezifischen elektrischen Widerstandes von Beton unter wassergesättigten Bedingungen: das Volumenverfahren, bei dem es sich um das Referenzverfahren handelt, und das Oberflächenverfahren. Das Dokument enthält die Methodik zur Kalibrierung des Oberflächenverfahrens durch das Referenzvolumenverfahren. Beide Verfahren ergeben dasselbe Ergebnis für den spezifischen Widerstand, wenn die Festlegungen dieses Dokumentes [unter Anwendung des Formfaktors für Äquivalenz zwischen ihnen] befolgt werden. Das Volumenverfahren ist für gegossene Probekörper oder Bohrkerne anwendbar, während das Oberflächenverfahren für gegossene Probekörper, Bohrkerne und auf Baustellen geeignet ist, jedoch nicht alle diese Anwendungen in diesem Dokument behandelt werden. Das Verfahren kann auf die übliche Bandbreite der von den aktuellen Normen abgedeckten Betone angewendet werden. Es gilt nicht für Betone, die Bestandteile aus Metall enthalten, oder unter Verwendung porenhaltiger Gesteinskörnung hergestellt wurden. Die Verwendung des spezifischen Widerstandes zur Beurteilung des Korrosionsneigung von Bewehrungen in bestehenden Tragwerken wird in diesem Dokument nicht festgelegt. Die Verwendung des spezifischen Widerstandes zur Prüfung von aus bestehenden Tragwerken entnommenen Bohrkernen, die eine Vorbehandlung durch Wassersättigung erfordern, ist in diesem Dokument nicht enthalten. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Sara Schwarz
<p>DIN EN 12697-22/A1:2023-07 (Entwurf)</p> <p>Asphalt - Prüfverfahren - Teil 22: Spurbildungstest; Deutsche und Englische Fassung EN 12697- 22:2020/prA1:2023</p>	<p>Dieses Dokument enthält eine Änderung zu DIN EN 12697-22:2020-05. Dieses Dokument beschreibt Prüfverfahren zur Bestimmung der Verformungsanfälligkeit von Asphalt bei Belastung. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Franziska Slotta
<p>DIN EN 12697-43:2023-07</p> <p>Asphalt - Prüfverfahren - Teil 43: Widerstand gegen Treibstoffe; Deutsche Fassung EN 12697-43:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung der Treibstoffbeständigkeit von Asphaltmischgütern oder Fahrbahnbefestigungen aus Asphalt fest. Dieses Verfahren besteht darin, einen im Labor hergestellten oder durch Kernbohren aus einer Fahrbahnbefestigung entnommenen Probekörper zunächst in Treibstoff zu lagern und ihn dann in einem Bürstenprüfgerät zu bürsten. Der Materialverlust des Probekörpers ist ein Maß für die Beständigkeit des betreffenden Asphalts gegenüber dem betreffenden Treibstoff. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" bei DIN zuständig.</p>	Franziska Slotta
<p>DIN EN 13084-1:2023-07 (Entwurf)</p> <p>Freistehende Schornsteine - Teil 1: Allgemeine Anforderungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 13084- 1:2023</p>	<p>Dieses Dokument behandelt die allgemeinen Anforderungen und die Grundkriterien für Entwurf, Berechnung und Konstruktion aller Arten von freistehenden Abgasanlagen, einschließlich deren Innenrohre. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-11-37 AA "Industrieschornsteine (SpA zu CEN/TC 297)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Lilian Züge

---

<b>Doknr:Ausgabe und Titel</b>	<b>Einführungsbeitrag</b>	<b>Bearbeiter</b>
DIN EN 13814-1:2023-07 (Entwurf)  Sicherheit von Fahrgeschäften und Vergnügungsanlagen - Teil 1: Konstruktion, Bemessung und Herstellung; Deutsche und Englische Fassung EN 13814-1:2019	Dieses Dokument definiert grundlegende Sicherheitsanforderungen bezüglich Entwurf, Berechnung, Konstruktion, Herstellung und Aufstellung von mobilen, vorübergehend oder dauerhaft installierten Vergnügungsanlagen, die für den Gebrauch durch Personen als Freizeitbeschäftigung vorgesehen sind, wie zum Beispiel Karusselle, Schaukeln, Boote, Riesenräder, Achterbahnen, Rutschen, Buden, Schaugeschäfte und Aufbauten für artistische Vorstellungen. Im Folgenden als Vergnügungsanlagen, Fahrgeschäfte oder Fliegende Bauten genannt, sind diese sowohl zu einem wiederholten Aufbau ohne Substanzverlust als auch vorübergehend oder dauerhaft auf Veranstaltungsplätzen, in Vergnügungsparks oder anderen Örtlichkeiten vorgesehen. Feste Tribünen, Bau- und andere Gerüste sowie entfernbare landwirtschaftliche Konstruktionen und einfache münzbetriebene Vergnügungsanlagen für Kinder, die bis zu drei Kinder tragen sowie Sport- und Freizeitanlagen, wie Wasserrutschen oder Sommerrodelbahnen, Spielplatzgeräte, Seilgärten, Kletterwände, Hüpfburgen, Trampoline, Schwimmbadgeräte (diese Liste ist nicht vollständig) sind nicht Gegenstand dieses Dokumentes. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-11-15 AA "Fliegende Bauten; Jahrmart- und Freizeitparkmaschinen, -geräte und -bauten; Sicherheit (SpA zu CEN/TC 152 und ISO/TC 254)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). Diese Änderung betrifft nur die deutsche Sprachfassung der Europäischen Norm EN 13814-1:2019. Der Ausschuss hat beschlossen, dass die Übersetzung der deutschen Sprachfassung zu verbessern ist. Daher sind nur Kommentare zur Übersetzung der EN 13814-1:2019 zulässig. Technische Kommentare zur Norm werden nicht berücksichtigt.	Billal Kiani
DIN EN 13880-5:2023-07 (Entwurf)  Heiß verarbeitbare Fugenmassen - Teil 5: Prüfverfahren zur Bestimmung der Fließlänge; Deutsche und Englische Fassung prEN 13880-5:2023	Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung der Fließlänge von heiß verarbeitbaren Fugenmassen fest, um die Stabilität bei erhöhter Temperatur zu charakterisieren. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Franziska Slotta

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 15330-4:2023-07</p> <p>Sportböden - Überwiegend für den Außenbereich hergestellte Kunststoffrasenflächen und Nadelfilze - Teil 4: Festlegungen für Elastikschichten, die in Kunststoffrasenflächen, Nadelfilzen und textilen Sportbelägen eingesetzt werden; Deutsche Fassung EN 15330-4:2022</p>	<p>Dieses Dokument legt Mindestanforderungen an die Leistung und Dauerhaftigkeit für Elastikschichten, die innerhalb von Kunststoffrasenflächen und textilen Sportbelägen verwendet werden, fest. Das Dokument legt auch eine angemessene Ansprechtoleranz für Verfahren zur Qualitätslenkung bei der Produktion und vor Ort fest. Dieses Dokument behandelt nicht die strukturellen Eigenschaften von Elastikschichten. Gegebenenfalls sollten andere europäische oder nationale Normen und Richtlinien Leitfäden für diese Aspekte befolgt werden. Die sportlichen Leistungseigenschaften eines Sportbodens ergeben sich aus den kombinierten Eigenschaften der Spielfläche, aller Füllungen innerhalb der Spielfläche und der Elastikschicht. Die Auswahl der jeweiligen richtigen Kombination ist komplex und liegt in der Verantwortung des Konstrukteurs des Sportbodens. Hinsichtlich der Leistung einer Elastikschicht ist es wichtig, das zu berücksichtigen. Es ist nicht zu erwarten, dass eine Elastikschicht allein die Leistungsanforderungen des gesamten Sportbodens nach EN 15330-1, E, und so weiter erfüllt. Einige Arten innovativer Elastikschichten sind dafür ausgelegt, zusätzliche Funktionen zu bieten, die über die Unterstützung der Bereitstellung der benötigten sportlichen Leistungseigenschaften hinausgehen. Für einige dieser zusätzlichen Funktionen kann dies aufgrund der Ausführung bedeuten, dass eine vollständige Übereinstimmung mit allen Anforderungen dieses Dokuments nicht gegeben ist. Dieses Dokument bezieht sich nur auf die Elastikschicht. Es gibt keine Empfehlungen zu Unterbaukonstruktionen oder zu den verschiedenen Kunstrasen, Nadelfilz und textilen Sportbelägen. Anhang E (informativ) kann in den Ländern angewendet werden, in denen keine nationalen Leitlinien oder Vorschriften zur Verfügung stehen. Wenn derartige Leitlinien oder Vorschriften zur Verfügung stehen, ersetzen sie Anhang E. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-22 AA "Kunststoffflächen und Kunststoffrasenflächen (SpA zu CEN/TC 217/WG 6 und WG 11)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Christian Böhme</p>
<p>DIN EN 15466-1:2023-07 (Entwurf)</p> <p>Voranstriche für kalt und heiß verarbeitbare Fugenmassen - Teil 1: Bestimmung der Homogenität; Deutsche und Englische Fassung prEN 15466-1:2023</p>	<p>Dieses Dokument beschreibt ein Verfahren zur Bestimmung der Homogenität von Voranstrichen für kalt und heiß verarbeitbare Fugenmassen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Franziska Slotta</p>
<p>DIN EN 15466-2:2023-07 (Entwurf)</p> <p>Voranstriche für kalt und heiß verarbeitbare Fugenmassen - Teil 2: Bestimmung der Alkalibeständigkeit; Deutsche und Englische Fassung prEN 15466-2:2023</p>	<p>Dieses Dokument beschreibt ein Verfahren zur Bestimmung der Alkalibeständigkeit von Voranstrichen für kalt und heiß verarbeitbare Fugenmassen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Franziska Slotta</p>
<p>DIN EN 15466-3:2023-07 (Entwurf)</p> <p>Voranstriche für kalt und heiß verarbeitbare Fugenmassen - Teil 3: Bestimmung des Feststoffanteils und des Verdunstungsverhaltens der flüchtigen Anteile; Deutsche und Englische Fassung prEN 15466-3:2023</p>	<p>Dieses Dokument beschreibt ein Verfahren zur Bestimmung des Feststoffanteils und des Verdunstungsverhaltens der flüchtigen Anteile von Voranstrichen für kalt und heiß verarbeitbare Fugenmassen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Franziska Slotta</p>

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 16141:2023-07 (Entwurf)</p> <p>Erhaltung des kulturellen Erbes - Richtlinien für den Umgang mit Umwelt- und Umgebungsbedingungen - Schaudepots: Definitionen und Merkmale von Sammlungszentren bestimmt für die Bewahrung und Pflege des kulturellen Erbes; Deutsche und Englische Fassung prEN 16141:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt die Funktionen und Merkmale von Schaudepots (Sammlungszentren) fest. Diese können in kulturelle Institutionen integriert oder von diesen unabhängig sein. Sie dienen der Bewahrung, Lagerung, Verwaltung von Sammlungen sowie dem Zugang zu diesen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-36 AA "Erhaltung des kulturellen Erbes (SpA zu CEN/TC 346)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Maja Zimmer
<p>DIN EN 17020-1:2023-07</p> <p>Erweiterte Anwendung von Prüfergebnissen zur Dauerhaftigkeit der Selbstschließung für Feuerschutz- und/oder Rauchschutztüren, -tore und zu öffnende Fenster - Teil 1: Dauerhaftigkeit der Selbstschließung von Drehflügeltüren und -toren aus Stahl; Deutsche Fassung EN 17020-1:2022</p>	<p>Dieses Dokument behandelt ein- und zweiflügelige Drehflügeltüren und -tore aus Stahl nach EN 15269-2 bzw. nach EN 15269-20. Dieses Dokument schreibt die Methodik zur Erweiterung der Anwendung von Prüfergebnissen zur Dauerhaftigkeit der Selbstschließung vor, die nach EN 1191 bzw. nach EN 12605:2000, je nach dem welches Verfahren zutrifft, durchgeführt wurden. In Abhängigkeit von der Durchführung der entsprechenden Prüfung(en) zur Dauerhaftigkeit der Selbstschließung kann die erweiterte Anwendung die nachfolgende nicht-abschließende Auflistung ganz oder auch nur teilweise abdecken: Tür-/Torflügel/-blatt; Seiten- und Oberteile mit oder ohne Kämpfer; Lüftungsgitter und/oder -lamellen; an der Wand oder Decke befestigten Teile oder Bestandteile der Tür/des Tores, z. B. Türzarge oder Aufhängungssysteme; Verglasung für Türflügel/Türblatt, Seitenteile und Oberteile mit und ohne Kämpfern; Baubeschläge; dekorative Beschichtungen; dämmschichtbildende Streifen sowie Dichtungen zur Behinderung von Rauchdurchtritt (Rauchschutzdichtungen), Durchzug oder Schallübertragung (Schallschutzdichtungen); alternative Tragkonstruktion(en).Dieses Dokument (EN 17020-1:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-05 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse (SpA zu CEN/TC 127/WG 3 sowie Teilbereichen von ISO/TC 92/SC 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Tristan Herbst
<p>DIN EN 17020-2:2023-07</p> <p>Erweiterte Anwendung von Prüfergebnissen zur Dauerhaftigkeit der Selbstschließung für Feuerschutz- und/oder Rauchschutztüren, -tore und zu öffnende Fenster - Teil 2: Dauerhaftigkeit der Selbstschließung von Rolltoren aus Stahl; Deutsche Fassung EN 17020-2:2022</p>	<p>Dieses Dokument (EN 17020-2:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-05 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse (SpA zu CEN/TC 127/WG 3 sowie Teilbereichen von ISO/TC 92/SC 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). Dieses Dokument behandelt Rolltore aus Metall (zum Beispiel Stahl, Edelstahl, Aluminium) wie auch in EN 15269-10 und EN 15269-20 beschrieben. Dieses Dokument schreibt die Methodik zur Erweiterung der Anwendung von Prüfergebnissen zur Dauerhaftigkeit der Selbstschließung vor, siehe EN 12605:2000. In Abhängigkeit von der Durchführung der entsprechenden Prüfung oder Prüfungen zur Dauerhaftigkeit der Selbstschließung kann die erweiterte Anwendung die nachfolgende nicht-abschließende Auflistung ganz oder auch nur teilweise abdecken: - Rollpanzer; - an der Wand oder Decke befestigte Elemente (Rahmen- oder Aufhängungssysteme); - Baubeschläge; - dekorative Oberflächenbeschichtungen; - dämmschichtbildende oder nicht-dämmschichtbildende Dichtungen, sowie Dichtungen zur Behinderung von Rauchdurchtritt (Rauchschutzdichtungen), Durchzug oder Schallübertragung (Schallschutzdichtungen); - alternative Tragkonstruktion(en).</p>	Tristan Herbst

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 17020-3:2023-07</p> <p>Erweiterte Anwendung von Prüfergebnissen zur Dauerhaftigkeit der Selbstschließung für Feuerschutz- und/oder Rauchschutztüren, -tore und zu öffnende Fenster - Teil 3: Dauerhaftigkeit der Selbstschließung von Schiebetoren aus Stahl; Deutsche Fassung EN 17020-3:2022</p>	<p>Dieses Dokument (EN 17020-3:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-05 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse (SpA zu CEN/TC 127/WG 3 sowie Teilbereichen von ISO/TC 92/SC 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). Dieses Dokument ist für die folgenden Arten von Stahltoren anwendbar: horizontal öffnende ein- oder zweiflügelige Schiebetore/-türen, horizontal öffnende ein- oder zweiflügelige Teleskoptore/-türen, vertikal öffnende einflügelige Schiebetore/-türen und vertikal öffnende einflügelige Teleskoptore/-türen, wie in EN 15269-7 oder EN 15269-20 beschrieben. Dieses Dokument schreibt die Methodik zur Erweiterung der Anwendung von Prüfergebnissen zur Dauerhaftigkeit der Selbstschließung vor, die nach EN 12605:2000 beziehungsweise nach EN 1191 durchgeführt wurden. In Abhängigkeit von der Durchführung der entsprechenden Prüfung(en) zur Dauerhaftigkeit der Selbstschließung kann die erweiterte Anwendung die nachfolgende nicht-abschließende Auflistung ganz oder auch nur teilweise abdecken: - Tür-/Torblatt (der Schiebetür/des Schiebetores und deren/dessen Schlupftür); - integrierte Schlupftüren; - an der Wand oder Decke befestigte Teile oder Elemente der Tür/des Tores, zum Beispiel Rahmen oder Aufhängungssysteme; - Lüftungsgitter und/oder -lamellen; - Tor-/Türblatt-Verglasung; - Baubeschläge; - dekorative Oberflächenbeschichtungen; - dämmschichtbildende Dichtungen sowie Dichtungen zur Behinderung von Rauchdurchtritt (Rauchschutzdichtungen), Durchzug oder Schallübertragung (Schallschutzdichtungen); - alternative Tragkonstruktion(en).</p>	Tristan Herbst
<p>DIN EN 17216:2023-07 (Entwurf)</p> <p>Bauprodukte - Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Messung der spezifischen Aktivität von Radium-226, Thorium-232 und Kalium-40 mittels Halbleiter-Gammaspektrometrie; Deutsche und Englische Fassung prEN 17216:2023</p>	<p>Dieses Dokument beschreibt ein Prüfverfahren zur Bestimmung der spezifischen Aktivitäten der Radionuklide Radium-226, Thorium-232 und Kalium-40 in Bauprodukten durch Halbleiter-Gammaspektrometrie. Dieses Dokument beschreibt die Probenahme einer Laborprobe, die Probenvorbereitung und die Messung der Probe durch Halbleiter-Gammaspektrometrie. Dazu gehört die Hintergrundsubtraktion, Energie- und Effizienzkalibrierung, Spektralanalyse, Berechnung der Aktivität mit den zugehörigen Unsicherheiten oder der Berechnung der Erkennungsgrenze und Nachweisgrenze und Angabe der Prüfergebnisse. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Gemeinschaftsarbeitsausschuss NA 005-53-01 GA "Gemeinschaftsarbeitsausschuss NABau/NAW, Boden und Grundwasser (SpA zu CEN/TC 351/WG 1 und CEN/TC 351/WG 1/AHG)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Bettina Müller
<p>DIN EN ISO 19152-3:2023-07 (Entwurf)</p> <p>Geoinformation - Land Administration Domain Model (LADM) - Teil 3: Georegulierung des Meeres (ISO/DIS 19152-3:2023); Englische Fassung prEN ISO 19152-3:2023</p>	<p>Dieses Dokument liefert die Konzepte und die Struktur für die Standardisierung der Georegulierung im Meeresraum. Dieses Dokument befasst sich mit den Informationsstrukturen im Zusammenhang mit der Verwaltung von Rechtsräumen, wie zum Beispiel den internationalen Meeresgrenzen und -abgrenzungen, den Bewirtschaftungsgebieten für lebende und nicht lebende Meeresressourcen, den Meeresschutzgebieten und so weiter und den damit verbundenen Rechten und Pflichten. In diesem Dokument werden die gemeinsamen Elemente und das grundlegende Schema für die Strukturierung des Informationssystems zur Meeresgeoregulierung festgelegt. Es baut auf den gemeinsamen Komponenten auf, die in ISO 19152-1 - Generic Conceptual Model - definiert sind. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-03-03 AA "Geoinformation (SpA zu CEN/TC 287+ISO/TC 211)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Billal Kiani

---

**Doknr:Ausgabe und Titel**

**Einführungsbeitrag**

**Bearbeiter**